

Pommerheidebrücke gesperrt: Sanierung für den Radweg nimmt Fahrt auf

Die Pommerheidebrücke wird Anfang 2025 saniert, nachdem Sicherheitsmängel festgestellt wurden. Landkreis OSL plant Maßnahmen zur Erneuerung.

Zugang zu Radwegen für die Gemeinde sichern

Die laufende Sanierung der Brücke Pommerheideweg ist nicht nur ein technisches Projekt, sondern auch ein bedeutender Schritt für die lokale Gemeinschaft. Diese Brücke liegt auf dem überregionalen Kohle-Wind-Wasser-Fernradweg und verbindet die Stadtteile Lauchhammer-West und Grünwalde. Am 29. Juli 2024 wurde die Brücke nach der Durchführung einer Brückenkontrolle aus Sicherheitsgründen für den Verkehr gesperrt, da ein erheblicher Pilzbefall die Tragfähigkeit der Holzkonstruktion gefährdet. Diese Maßnahme stellt sicher, dass sich Radfahrer und Fußgänger in der Region sicher bewegen können.

Entwicklung der Sanierungspläne

Die Verantwortung für die Erneuerung der Pommerheidebrücke liegt beim Landkreis Oberspreewald-Lausitz (OSL). Diese Sanierungsarbeiten waren bereits in einem Radwegekonzept des Landkreises eingeplant. Das Projekt steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass Fördermittel von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) genehmigt werden. In der neuen Situation nach der Sperrung der Brücke haben die

Verantwortlichen jedoch intensiv daran gearbeitet, die Verfahren zu beschleunigen. So wurden die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen bereits durch den Landkreis beauftragt, um schnellstmöglich Fortschritte zu erzielen.

Wichtigkeit der Brücke für den ländlichen Raum

Die Brücke Pommerheideweg spielt eine wesentliche Rolle im Leben der Anwohner und trägt zur Attraktivität der Region für Radfahrer und Touristen bei. Eine reparierte und gesicherte Verbindung zwischen Lauchhammer-West und Grünewalde ist wichtig für den Erhalt von Freizeitmöglichkeiten und die Förderung des sanften Tourismus. Anfang 2025 sollen dann die Bauarbeiten beginnen, um die Brücke bis zur neuen Saison des Fernradwegs wieder für alle Nutzer zugänglich zu machen.

Öffentliche Informationsveranstaltung zur Sanierung

Ende August 2024 gewährt eine geplante Beratung über die Sanierung weitere Einblicke in die Fortschritte und das Vorgehen der beteiligten Institutionen. Diese Veranstaltungen sind entscheidend, um der Gemeinde Informationen zur Verfügung zu stellen und Bedenken anzugehen, die Anwohner und Radfahrer haben könnten. Transparente Kommunikation ist entscheidend, um das Vertrauen und das Verständnis in der Gemeinschaft zu fördern.

Mit der bevorstehenden Sanierung der Pommerheidebrücke wird nicht nur ein Sicherheitsproblem behoben, sondern es werden auch wertvolle Impulse für den Radverkehr und die lokale Wirtschaft gesetzt. Die Förderung nachhaltiger Mobilität in der Region ist ein gemeinsames Ziel, das durch dieses Projekt maßgeblich unterstützt wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de